

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 13.4.1963, 8.30 Uhr

~~XXXXXXXXXXXX~~

Bei schwachen und drehenden Winden sind von Freitag auf Samstag im Raum Zillertal, Kitzbühel und Osttirol strichweise bis 10 cm Schnee gefallen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1800 m, jedoch ist die Schneedecke sonnseitig bis ca. 2500 m durchfeuchtet. Besonders mit den Mittagstemperaturen ist mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen, die in Einzelfällen die Altschneedecke mitreißen und die Talregion erreichen. Für Tallagen bleibt geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist auf die Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen zu achten. Nordhänge sind durch die geringe Bindung am gefährlichsten. Die Schneebrettgefahr wird infolge der außergewöhnlichen Schwimmschneesichten noch andauern.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung sind in höheren Lagen strichweise Neuschneesparten gefallen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1800 m. Die Durchfeuchtung der Schneedecke läßt vorerst noch Abgänge von Naßschneelawinen erwarten. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist nur gering.